

J. Pugh's Werke für Zither.

Die bisher unter dem Collectivtitel: „Erholungsstunden“ im Selbstverlage des Componisten erschienenen Werke sind in meinen Verlag übergegangen. Sämmtliche Werke dieses Meisters, eine kleine Anzahl ausgenommen, sind nunmehr in meinem Verlage vereinigt. Ich empfehle dieselben allen Zitherspielern zu eingehender Beachtung. Hervorragend durch gemüthvolle, fließende Melodie, Originalität, interessante Satzweise und Wahrung der musikalischen Form, selbst bei den Werken leichten Satzes, sind sie infolge dieser Eigenschaften geeignet, den guten Geschmack der Zitherspieler weiter zu bilden und als Vorbild für Zithercompositionen, im besten Sinne des Wortes, zu dienen.

Wie aus nachfolgenden Beurtheilungen hervorgeht, sind musikalische Autoritäten und die Kritik der Fachzeitschriften einig über den hohen Werth der Pugh'schen Compositionen.

Herr Hofkapellmeister Robert Radecke in Berlin schrieb:
„Bei dem Mangel an Originalwerken für die Zither haben Sie sich jedenfalls ein grosses Verdienst durch die Herausgabe Ihrer Compositionen erworben, und ich wünsche Ihnen den besten Erfolg. Mögen Ihre Sachen recht viel gespielt werden! Sie werden zur Veredlung des musikalischen Geschmacks der Zitherspieler beitragen.“

Herr Kapellmstr. Carl Reinecke, Dirigent der Leipziger Gewandhausconcerte, schrieb:

„Um so anerkennungswerther ist es, dass Sie sich augenscheinlich bemühen, Besseres für das Instrument zu schreiben. Namentlich das G-moll-Notturmo, das Fantasiestück in G-dur (Trost in Tönen) und die Lieder „Frühlingshoffen“ und „In der Barke“ haben mir recht gut gefallen.“

Herr Professor Louis Köhler in Königsberg schrieb:
„Ihre Compositionen für die Zither finde ich gut musikalisch gesetzt.“

Herr Cyrill Kistler, Redacteur der musikalischen Tagesfragen, schrieb:

„Compositionen erhalten. Bin sehr überrascht über die manchmal geradezu originelle Faktur, noch mehr aber freue mich über die formelle Sauberkeit der Stücke. Nur so weiter!“

Herr W. Tappert, Tonkünstler in Berlin, schrieb:
„Ich stehe nicht an, dieselben vortrefflich zu finden, nach dem Massstabe, den ich durch Albert gewonnen habe. Es ist Erfindung, Stimmung, geschicktes Arrangement, nobler Klang in Ihren Werken, — was will man denn eigentlich noch? Was Albert erstrebte, der musikalisch correcte Satz, das scheint auch Ihr Ziel zu sein. Nun lassen Sie sich durch Nichts beirren! Fahren Sie fort, gute Musik zu schreiben, tüchtige Schüler auszubilden und lassen Sie die Leute reden.“

Der leider der Zitherwelt so früh entrissene Max Albert schrieb:
„Verzeihen Sie, dass ich Ihnen nicht schon längst für freundliche Übersendung Ihrer neueren Werke gedankt! Es geschieht hiermit herzlichst, und ich kann nur meine grosse Freude aussprechen, dass Sie so eifrig und mit solchem Erfolge an der Förderung der Zither mitarbeiten! Ich besonders glaube Ihr Streben verstehen und würdigen zu können, wie wenig Andere.“

Herr Prof. von Bernuth, Direktor des Hamburger Conservatoriums, schrieb:

„Nach Durchsicht Ihrer Zither-Compositionen trete ich dem von Herren Reinecke, Radecke und Tappert über dieselben abgegebenen zustimmenden Urtheile gerne bei. Es herrscht ein natürlicher und gesunder Musiksinne in ihnen.“

Das Centralblatt Deutscher Zithervereine schrieb:

„Fragen wir uns, was zur Hebung der Zither-Anziehungskraft am meisten beitragen kann, so zeigt sich uns die Antwort, wenn wir ein Pugh'sches Werk zur Hand nehmen und in demselben musikalischen Gehalt eingeschlossen in höherer Form (es muss nicht immer die höchste sein) vorfinden. Wer die Gabe hat, so zu schreiben, dass bei dem Anschlag der Saiten auch die im Innern des Hörers reagiren bezw. vibriren, der ist unser Mann, der nützt dem Ansehen der Zither. Für „Geist und Gemüth“, mit besonderer Betonung des letzteren, heisst das Motto Pugh's, und dass es ihm als Spieler gelang, in gleich fesselnder Weise zu wirken, ist eine bekannte Thatsache; hätte er aber als Componist nur sein „Waldesrauschen“ geschrieben, so würde sein Name nicht minder oft genannt worden sein, als jetzt, wenn man von den hervorragendsten Meistern spricht. Ausser dieser populär gewordenen Pracht-Pièce erfreuen sich besonderer Beliebtheit: Scherzo C-dur, Freud und Leid in Tönen, Nordische Romanze, C-dur-Präludium, das prämierte G-moll-Quartettino, Erinnerung an Partenkirchen, Haideblümchen, Tannkönig, Kleines F-dur-Trio, Souvenir de Steiner, Trost in Tönen, C- und G-dur-Nocturno, Dornröschen, Zur Minnezeit, Andante F-dur, Mondnachtsträume, F-dur-Concert, mehrere Sonaten und Sonatinen u. s.“

Die „Kritik“ im „Echo vom Gebirge“ schrieb:

„Das 4 Seiten lange Tonstück (Mondnachtsträume) lässt den feinfühligsten und gewandtesten Tonkünstler erkennen und machen wir mit Vergnügen auf das hinsichtlich der feinen Ausarbeitung wie des musikalischen Gedankenreichthums gleich hervorragende Werk aufmerksam; es ragt unter vielen Erzeugnissen der Gegenwart weit hervor.“

Ferner:

„Der berühmte Zithercomponist hat hier ein Werk (F-dur-Concert) geschaffen, das durch seine melodischen und harmonischen Schönheiten und durch seine noble Form unsere Bewunderung erregt. Das Thema ist in einer Weise durchgeführt und verarbeitet, die uns Hochachtung vor dem Können des Componisten einflösst.“

Verlag von A. Kabatek in Leipzig.

Verzeichnis sämtlicher Werke für Zither komponiert von Johannes Pugh.

Diejenigen Werke, wo nichts anderes bemerkt ist, sind nur für eine Zither und nur im Baßschlüssel erschienen.
Schwierigkeitsgrad: sl = sehr leicht, l = leicht, lm = leicht bis mittel, m = mittel, s = schwer, ss = sehr schwer.

K Op 1. Nr.1. Gruss an Tirol. Ländler	lm 1 —	K Op.36. Nr. 2. Präludium Cdur f. 1 Streich-, 2 Diskant-, 1 Altzither	m 2 —	— Dasselbe für 1 Streich-, 2 Diskant-, 1 Altzither	m 2 50
K „ 1. „ 2. Aus der Alpenwelt, 4 Charakterstücke	lm 1 20	K „ 37. „ 1. Änchen-Rondino aus dem Freischütz	m 1 —	— Dasselbe für 1 Streich-, 2 Diskant- und Pianoforte	m 3 —
K „ 2. Liebesgrüsse, Ländler	lm 1 —	W „ 37. „ 2. Heiter durchs Leben, Marsch	l — 60	— Dasselbe für Streichquartett, 2 Diskant, 1 Altzither	m 3 40
K „ 3. Zwei Lieder o. W. Nr. 1. Gute Nacht. — Nr. 2. Stilles Glück	lm — 80	F „ 38. „ 2. Die Lebensfrohen, Ländler	lm — 50	— Dasselbe für Streichquartett, 2 Diskantzithern und Pianoforte	m 3 90
K „ 4. Festmarsch für 4 Diskantzithern	lm 2 40	W „ 39. „ 1. Herzenskönigin, Polka	l — 60	Fi Op.61. Zitherunterrichtsbrieft II. Band, Heft 8-14 à	— 80
K „ 5. Erinnerungen, sechs Lieder o. W.	l 1 —	W „ 39. „ 2. Gruss an Hamburg, Marsch	l — 60	K „ 62. Ergänzungsband zur kleinen Kabatek'schen Zitherschule Ausgabe im Baßschlüssel	2 —
K „ 6. Variationen über ein böhm. Volkslied	lm — 80	K „ 40. Kleine theoretisch-prakt. Zitherschule (von Kabatek) für den Selbstunterricht. Deutsche Ausgabe im Violinschlüssel	2 —	— Dasselbe, Ausg. im Violinschlüssel	2 —
K „ 7. Rondo über ein russisches Lied, für 2 Zithern	lm 1 20	K „ 40. Dasselbe im Baßschlüssel	2 —	K „ 63. Freundesgruss, Tonstück	ms 2 —
K „ 8. Nr.1. Daheim, Mazurka f. 2 Zithern	m 1 20	K „ 40. Dasselbe, englische Ausgabe im Violinschlüssel	2 50	K „ 64. Nr.1. In rosiger Laune, Tonstück	l — 50
K „ 8. „ 2. Neues Leben, Ländler	lm — 80	K „ 40. Dasselbe, Ausgabe im Baßschlüssel	2 50	K „ 64. „ 2. Heckenröschen, Idylle	sl — 40
K „ 9. „ 1. Klänge des Frohsinns, Ländl.	m 1 —	K „ 40. Dasselbe, schwed. Ausg. netto	3 —	K „ 65. Zwei Weihnachtslieder mit Text. O du sel'ge Weihnachtszeit.	lm — 60
K „ 9. „ 2. Hamburger Zitherklub-Polka	l — 80	W „ 41. Nr.1. Lunawalzer	lm — 60	— Auf Weihnacht zu	lm — 60
K „ 10. „ 1. Ländlicher Reigen	m — 80	W „ 41. „ 2. Klänge der Erinnerung	lm — 60	— Dasselbe für 2 Zithern	lm 1 —
K „ 10. „ 2. Zwei Tirolerlieder o. W. (Ständchen, Liebeslied)	l — 60	W „ 41. „ 3. Unter des Dorfes Lindenbaum, Ländler für 1 Zither	l — 60	K „ 66. Mondnachtsträume, Fantasie	m 1 —
K „ 11. „ 1. Drei Tirolerlieder o. W.	l — 60	K „ 42. Quartettino in G moll (f. Preis vom Verband deutscher Zithervereine) für 1 Diskantstreich-, 1 Altstreich-, 1 Diskant-, 1 Altzither	s 3 60	K „ 67. Fdur-Konzert, Erster Satz, Allegro moderato	ms 1 50
K „ 11. „ 2. Erinnerung an Glücksbürg, Walzer	m — 80	K „ 42. Partitur hierzu	netto 1 80	K „ 67. do. Zweiter Satz, Andante con espress	ms 1 50
K „ 12. „ 1. Steyrische Melodien, Ländl.	lm 1 —	H „ 43. Nr.1. Schneeglöckchen, Idylle	l — 80	W „ 68. Nr.1. Mein und Dein, Ländler	l — 50
K „ 12. „ 2. Wanderlust, Marsch f. 2 Zith.	lm 1 20	H „ 43. „ 2. Amazonen-Marsch	l — 60	K „ 69. Romanze in Ddur	m 1 20
K „ 12. „ 3. Glückliche Stunden, Idylle	m — 80	K „ 44. Vier Bagatellen für 1 Zither	sl 1 —	K „ 70. Nr.1. Fantasie über: Ach wie ist's möglich dann	lm — 80
H „ 13. Sonate Cdur	s 1 50	K „ 45. Nr.1. Nordische Romanze für 3 Diskant-, 1 Altzither	m 2 —	R „ 71. Rosenländer	lm — 60
K „ 14. Nr.1. Sechzehn Ländler als Übungsstücke für die verschiedenen Lagen der Zither	lm 1 20	K „ 45. „ 2. Andante Fdur für 2 Zithern	m 1 —	F „ 71. Nr.1. Frühlingsang, Idylle	l — 50
K „ 14. Dasselbe, Ausg. im Violinschlüssel	1 20	K „ 45. Dasselbe für Streichquartett	m 1 20	K „ 72. „ 1. Alpenröschen, Tonstück.	sl — 60
K „ 14. Nr.2. Konzert-Polnaise	m 1 20	K „ 45. Dasselbe für Streichquartett und 2 Diskantzithern	m 2 20	— Dasselbe für 2 Zithern	sl 1 —
K „ 15. „ 1. Gmoll-Nocturne	m 1 20	W „ 46. „ 1. Souvenir de Steiner, Idylle	lm — 90	K „ 73. „ 1. Es war einmal, Märchen in Tönen	lm 1 —
K „ 16. Frühlingslied	lm — 60	W „ 46. „ 2. Freudenpendel, Walzer	lm — 60	K „ 74. „ 1. Klänge aus der Heide, Idylle	lm — 90
K „ 17. Nr.1. Schneeflocken, Mazurka	l — 60	H „ 47. „ 1. Mädchenideale, Walzer	m 1 50	K „ 74. „ 2. Klingberger Marsch	lm — 60
K „ 17. „ 2. Scherzo für 1 Streich- und 2 Diskantzithern	ms 1 20	H „ 47. „ 2. Dornröschen, kleine Märchenbilder	m 1 50	K „ 76. Cdur-Rondo	m 1 50
H „ 18. „ 1. (Cdur) Sonatine Nr. 1	ms — 80	W „ 48. „ 1. Jnnges Herzen, Polka für 2 Zithern	lm 1 —		
H „ 18. „ 2. (Gdur) Sonatine Nr. 2	ms 1 —	W „ 48. „ 2. Liebesgruss, Tonst. f. 2 Zith.	sl — 60		
H „ 19. „ 1. Bunte Reihe, Potpourri	l 1 —	W „ 48. „ 3. Erstes Grün, Rondino	sl — 60		
H „ 19. „ 2. Melodienstraus, Potpourri	l 1 50	W „ 49. „ 1. Im Mondenschein, Tonstück	ms — 60		
K „ 20. Maikäferpolka	lm — 70	W „ 49. „ 2. Frühlingsmelodien	l — 60		
K „ 20. Nr.1. Leichter Sinn, Ländler	l — 60	W „ 49. „ 3. Kriegers Lust, Marsch	lm — 60		
K „ 20. „ 2. Liebesneckereien, Ländler	lm — 80	W „ 49. „ 2. Schmeichelkästgen, Mazurka	lm — 60		
K „ 20. „ 3. Zwei Lieder o. W. (Gondellied, Ländliches Lied)	lm 1 —	H „ 50. „ 1. Zwei Tyrolerlieder	l — 60		
K „ 21. Ungarischer Tanz	lm — 60	H „ 50. „ 2. Friedensfeier, Marsch	sl — 60		
K „ 22. Alpenblümchen, Ländler	l — 80	F „ 50. „ 3. Im Frühlingssonnenschein, Rondino	lm — 50		
K „ 23. Nr.1. Frühlingshoffen. — Nr. 2. Wanderlust. Zwei Lieder für 1 Singstimme mit Zitherbegleitung	m — 80	K „ 51. „ 1. Cdur-Nocturne	m 1 —		
K „ 23. Nr.3. Ständchen. — Nr. 4. In der Barke. Zwei Lieder für 1 Singstimme mit Zitherbegleitung	m 1 —	K „ 51. „ 2. Gdur-Nocturne	m — 60		
K „ 23. Nr.5. Das Veilchen. — Nr.6. Liebeszauber. Zwei Lieder für 1 Singstimme mit Zitherbegleitung	m — 60	H „ 52. Opern-Blumen, 8 leichte Fantasiepotpourris: Die weiße Dame, Norma. — Czaar und Zimmermann. — Der Freischütz. — Lucia. Don Juan. — Lucrezia. — Das Nachtlager in Granada.	m 1 —		
H „ 24. Populäre Zitherschule. 2 Bde. kpl. Dasselbe. B.I (auch m. engl. Text) à	5 —	W „ 53. Nr.1. Alpenveilchen, Tonstück für 2 Zithern	l 1 20		
K „ 25. Nr.1. Glück auf! Marsch f. 2 Zith. Dasselbe für 1 Streich-, 2 Diskant- und 1 Altzither	sl 1 —	W „ 53. „ 2. Unvergesslich, Romanze für 2 Zithern	m 1 20		
K „ 25. Nr.2. Marien-Ländler für 2 Zithern	sl 1 —	K „ 54. „ 1. Kleines Trio, Fdur für 1 Streich-, 2 Diskantzithern	s 2 50		
K „ 25. „ 3. Frohen Herzens, Polka für 2 Zithern	sl 1 —	K „ 54. „ 2. Freud' und Leid in Tönen, Fantasiestück für 1 Diskantstreich-, 1 Baßstreichzither, 2 Diskant-, 1 Altzither	s 4 20		
K „ 26. „ 1. Sonntagsruhe, Idylle	l — 50	K „ 54. Dasselbe für 1 Streich-, 2 Diskant-, 1 Altzither	s 3 80		
K „ 26. „ 2. Frühlingskinder, Ländler	l — 50	H „ 55. Sieben leichte Rondinos und Fantasien über beliebte Volksmelodien. Nr. 1. Elfenwalzer, M. 1.—. Nr. 2. Schweizerlied, M. 1.—. Nr. 3. Studio auf einer Reis', M. — 80. Nr. 4. Abschied vom Hochland, M. — 80. Nr. 5. Jägerlied, M. — 80. Nr. 6. Stille Nacht, heilige Nacht, M. — 80. Nr. 7. Von meinem Bergli, M. 1.—.	lm — 90		
K „ 27. „ 2. Loreley-Fantasie f. 2 Zithern	m 1 50	K „ 57. Nr.1. Herzensbotschaft, Tonstück	lm — 90		
K „ 28. „ 1. Abschiedsmarsch f. 2 Zithern	l 1 —	F „ 57. „ 2. Zur Minnezzeit, Romanze	m 1 —		
K „ 28. „ 2. Perlen-Rondoletto	lm — 50	F „ 58. „ 1. Sonatine III	m 1 —		
K „ 29. „ 1. Erstes Duettino f. 1 Streich- und 1 Diskantzither	m 1 50	F „ 58. „ 2. Elegie	ms — 50		
K „ 29. „ 2. Mairöschen, Tonstück für 2 Zithern	sl — 60	H „ 59. „ 1. Holde Kleine, Gesangswalzer mit Text	m 1 —		
K „ 30. „ 1. Tannkönig, Melodr. (Sturm)	m 1 —	K „ 59. „ 2. Über Alles gut, Gesangswalzer mit Text	lm — 75		
F „ 30. „ 2. Nachtlid, Melodram (Zeise)	m — 50	K „ 60. „ 1. Heimatsgruss, Idylle für 2 Diskant-, 1 Altzither	m 2 20		
F „ 30. „ 3. Das erste Lied (Blütigen)	lm — 50	K „ 60. Dasselbe für 2 Diskantz. u. Pianof.	m 2 70		
K „ 31. „ 1. Ein Traumbild, Ländlerfant.	lm — 50				
K „ 31. „ 2. Zwei Rondinos über Jägerlieder	sl — 50				
K „ 31. „ 3. Im schönen Mai, 2 Stücke im Volkstone	sl — 75				
H „ 32. Waldvögelein, eine Auswahl der beliebtesten Volkweisen in fortschreitender Ordnung in 2 Heften (ohne Text) pro Heft	1 50				
K „ 33. Bdur-Sonate (Weihnachtsklänge)	ms 1 80				
K „ 34. Nr.1. Erinnerung an Partenkirchen, Idylle für 1 Streich- und 2 Diskantzithern	lm 1 40				
K „ 34. „ 2. Trost in Tönen, Fantasiest.	m 1 —				
K „ 35. „ 1. Süße Träume, Idylle	lm — 50				
K „ 35. „ 2. Blau Blümlein, Tonstück f. 2 Diskantzithern	sl — 60				
K „ 36. „ 1. Waldesrauschen, Reverie f. 1 Streich-, 2 Disk., 1 Altz.	m 3 —				

Arrangements.

K Slavische Melodien	sl — 60
— Dasselbe für 2 Zithern	sl 1 —
— Dasselbe für 2 Diskant-, 1 Altzither	sl 1 60
— Dasselbe für 1 Streich-, 2 Disk., 1 Altz.	sl 2 —
K Zwei Volkslieder, Nr. 1. Robin Adair. — Nr. 2. Letzte Rose	lm — 50
K Aus der Heimat, Ländler von Giese für 2 Zithern	m 1 20
K El Jaleo de Xeres, Span. Tanz für 2 Zith.	lm 1 20
K La linda Gitana, Span. Tanz für 2 Zithern	m 1 —
K Schwedische Volkstänze für 2 Zithern	m 1 —
K Intermezzo und Barcarole aus: Hoffmann's Erzählungen von Offenbach für 2 Diskant-, 1 Altzither	lm 1 60
— Dasselbe für 2 Streich-, 2 Diskant-, 1 Altzither und Cello (ad libitum) (auch im Violinschlüssel erschienen)	lm 2 60
H Heideblümchen, Tonstück von Giese	lm 1 —
— Dasselbe für 1 Streich-, 1 Diskantzith.	1 50
— Dasselbe für 1 Streich-, 2 Diskantzith.	2 50
H Vergiß mein nicht, Tonstück von Popp	m 1 50
K Träumerei von Schumann für 1 Streich-, 1 Diskant- und 1 Altzither	m 1 40

H. Kabatek
H. Kling
P. Pohl-Wahllich Basel
Fr. Fr. PIEDLER
W. Rob. Wächter
R. Haus Ragotsky